



Pressebericht: 18.05.19 (Bayernliga & BZL)

BL: SVS – SV Frensdorf 1:2

Frensdorf nimmt verdienten Dreier mit

Von Hans-Joachim Bittner

Berchtesgadener Land. Nach einer starken Startphase gaben die Saaldorfer Damen ihre Heimpartie gegen den Bayernliga-Zweiten SV Frensdorf noch aus der Hand. Die Pässe kamen nicht mehr an, den geschlossen auftretenden Gästen wurden zu viele Freiräume geboten – die diese dann auch nützten.

Saaldorf fand zunächst seinen Rhythmus, Marina Aglassinger traf zur Führung nach 19 Minuten: Nach einem langen Ball von Abwehrspielerin Julia Aschauer über die gesamte Frensdorfer Abwehr hinweg kam die SVS-Torjägerin dran und schloss souverän ins linke Eck ab – 1:0, ihr 14. Saisontreffer. Die Gäste zeigten in der Folge jedoch die reifere Spielanlage und erzielten den Ausgleich: Nachdem Saaldorfs Keeperin Simone Schneider einen Schritt zu spät kam und die Gäste-Stürmerin foulte, verwertete Verena Lechner den fälligen Strafstoß sicher ins linke Eck – 1:1 (31.).

Der Plan der Prechtl-Crew, im zweiten Durchgang nochmal alles zu probieren, wurde von den Damen aus Oberfranken sofort durchkreuzt: Saaldorf agierte noch nicht wach genug, Stürmerin Marsia Gath nahm einen weiten Ball gekonnt auf und schob ihn an der herauslaufenden Torfrau Simone Schneider vorbei – 1:2 (46.). Danach passierte nicht mehr viel, der SVS war außerstande, dem Spiel noch eine Kehrtwende zu verpassen. Frensdorf nahm völlig verdient drei Zähler mit nach Hause. „Wir haken das schnell ab, nehmen die Köpfe nach oben und greifen nächsten Samstag in München wieder voll an“, befasste sich Bella Beck nicht lange mit der siebten Saisonniederlage.



Bezirksliga: SG FC Lengdorf/FC Hörgersdorf – SVS II 3:2

SVS-Reserve verkauft sich teuer

Die Saaldorfer Zweite verkaufte sich bei der SG FC Lengdorf/FC Hörgersdorf teuer und unterlag lediglich mit einem Treffer Differenz 2:3. In der Anfangsphase hauten die Gäste einige Kracher raus, die noch nicht zum Erfolg führten: Eine Großchance durch Anna Helminger hielt SG-Keeperin Sabine Winkler (8.), bei einem Lattenschuss hatte die SVS-Stürmerin nach feinem Zuspiel von Sandra Otto Pech (19.). Ein verwandelter Elfmeter von Andrea Wildl führte schließlich zur Führung der heimischen Frauen, Saaldorfs wieder fitte Torfrau Claudia Zeif war noch dran (33.). Anna-Lena Hösl hatte noch vor der Pause den Ausgleich auf dem Fuß, wieder blieb Sabine Winkler im SG-Kasten Siegerin (41.). Gleich nach dem Seitenwechsel folgte der nächste Rückschlag für die Gäste: Veronika Wildl traf zum 2:0 (47.). Der SVS gab nicht auf, Anna Helminger sorgte mit einem Doppelschlag (65./78.) für den verdienten 2:2-Ausgleich. Denn auch Naomi Marx und Julia Berger überzeugten mit guten Torschüssen. Am Ende mussten die Gäste einmal mehr unverrichteter Dinge die Heimreise antreten: Denn Sudarat Wendlinger gelang kurz vor Schluss noch der 3:2-Siegtreffer (85.) für Lengdorf/Hörgersdorf. „Wir haben am Auftreten unseres Teams im Grund nichts zu beanstanden“, so das Trainerinnen-Duo Janet Donaubauer/Katrin Zellner – „zumindest einen Punkt hätten wir uns redlich verdient gehabt“.

Vorschau – Bayernliga (letztes Saison Heimspiel)



BAYERNLIGA letztes Saison - Heimspiel 2018/19
Sa., 01.06.19 - 17:00 h



SV Saaldorf 1965 e.V.
Abt. Fußball

Internet:

<https://www.frauenfussball-saaldor.de/>